

Stimmungsvolle G-Junioren-Endrunde

Die Görlitzer „Jahnsporthalle“ war am Sonntag der Austragungsort für die Endrunde in dieser Altersklasse. Von den 12 Vereinen, die an der Feldmeisterschaft teilnehmen, wollte lediglich der SV Rot-Weiß Bad Muskau nicht teilnehmen.

Dafür hatte sich der SV Klitten-Boxberg gemeldet und wollte mit um den Hallentitel kämpfen. Doch am Samstag um 16.58 kam die Absage und es musste in aller Schnelle ein neuer Spielplan erstellt und vervielfältigt werden.

Somit begann die Meisterschaft um 9.30 Uhr mit 11 Mannschaften in zwei VR-Staffeln.

In der Staffel A siegte der FC Oberlausitz Neugersdorf vor dem ESV Lok Zittau, dem NFV Gelb-Weiß Görlitz 09, dem FV Eintracht Niesky und dem SV See 90. Der Bertsdorfer SV belegte in der Staffel B den ersten Platz vor dem VfB Weißwasser 1909, dem SV Ludwigsdorf 48, dem Schönbacher FV, der SpVgg Ebersbach und dem SV Königshain. Für diese Mannschaft war nach dem letzten Gruppenspiel und dem Endplatz 11 die Meisterschaft leider schon zu Ende.

In den Überkreuzspielen besiegte der FC Oberlausitz Neugersdorf den VfB Weißwasser 1909 mit 1:0 und der ESV Lok Zittau gewann gegen den Bertsdorfer SV mit 2:0.

Das Spiel um den Platz 9 gewann der SV See 90 mit 2:0 gegen die SpVgg Ebersbach.

Der Platz 7 ging an den FV Eintracht Niesky, der mit 1:0 gegen den Schönbacher FV gewann. Das einzige 9-Meter-Schießen im Turnier gab es im Spiel um den Platz 5, da es am Spielende zwischen dem NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 und dem SV Ludwigsdorf noch 0:0 stand und die Görlitzer hatten mit 3:2 das bessere Ende für sich.

Auch in den Spielen um die drei wertvollsten Medaillen ging es knapp zu, denn jeweils mit 1:0 siegten der VfB Weißwasser 1909 gegen den Bertsdorfer SV im Spiel um Platz 3 und der ESV Lok Zittau bezwang den FC Oberlausitz Neugersdorf im Finale und wurde nicht unverdient Hallenkreismeister beim Fußballverband Oberlausitz e.V.

Insgesamt gab es 32 Spiele mit 51 Torerfolgen (plus 5 im Strafstoßschießen) auf Kleinfeldtore, damit lag der Durchschnitt bei 1,59 bei einer Spielzeit von jeweils 6 Minuten. In den Spielerlisten standen die Namen von 81 Aktiven, davon waren 16 Mädchen. Erfolgreichster Torschütze war Magnus Herrmann vom FC Oberlausitz Neugersdorf mit 5 Torerfolgen, gefolgt vom Helene Dewert vom Bertsdorfer SV und Pepe Schultz vom VfB Weißwasser 1909 mit jeweils 4 Treffern.

Nach dem stimmungsvollen Turnier gab es die Ehrungen für alle 11 Mannschaften in Form von Medaillen für alle Spieler, dazu jeweils ein Futsalball pro Mannschaft, die entsprechende Urkunde und Präsente für alle Aktiven und Pokale für die drei erstplatzierten Teams.

Vorgenommen wurden die Ehrungen durch die Turnierleiter, die Sportfreunde Gottfried Dießner (Vorsitzender FVO-Jugendausschuss) und Uwe Rüdiger.

Der Fußballverband Oberlausitz e.V. bedankt sich auch bei den drei Schiedsrichtern, den Sportfreunden Eric Ogorzolka, Tobias Paulig und Jonathan Gröschke sowie beim Personal in der Sporthalle von Görlitz.

Die Einzelergebnisse sind nachzulesen unter:

http://www.fussballverband-oberlausitz.de/gjunioren-endrunde_1314.html

Görlitz, den 02.02.2014

